

Nachtrag zum Bauvoranschlag der Schweiz. Bundesbahnen pro 1930

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges
Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und
Gewerbe**

Band (Jahr): **46 (1930)**

Heft 10

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-576733>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Zelluloid-Türschoner.

Verlangen Sie Offerte
J. Ruter & Cie.
 Schönbühl b. Bern
 Telefon 63.

1491

jene Unterstützung haben, die sie bedarf, um auf Grund ihrer prinzipiellen Beschlüsse und als Vorbereitung für diese die umfassende Detailarbeit durchgeführt zu sehen.

Neubau der Irrenanstalt in Stetal. Die bisher im Kantonspsital mit dem Pfundhaus vereinigte Irrenanstalt soll verselbständigt werden, für einen zweckmäßigen Neubau sind 1,750,000 Fr. veranschlagt.

Bauliches aus Neu-Altschwil (Baselland). Der Schulhausanbau in Neu-Altschwil geht seiner baldigen Fertigstellung entgegen. Bereits wurden die verbleibenden beiden alten Schulsäle von unsern Abc-Schülern belegt, während die andern Klassen in Notlokalen auf ihr neues Schulzimmer warten. Dieser Tage hat das Schulhaus auch sein neues Kleid in bläulichem Anstrich erhalten, so daß es als wichtiges Gebäude nun zu seiner vollen Wirkung kommt. — Auch die übrige Bautätigkeit, welche sich bei uns hauptsächlich auf das Einfamilienhaus erstreckt, bewegt sich in normalen Rahmen und freut sich meistens regen Zuspruches.

Bankreditbewilligungen im Kanton Appenzell J.-Rh. Der Kantonsrat beschloß den Erwerb eines Bauplatzes für die Kantonalbank in Appenzell um 100,000 Franken, und bewilligte 11,400 Fr. Subvention für eine Raubachobelbrücke.

Bauliche Veränderungen im Schlachthof St. Gallen. Für bauliche Veränderungen im Schlachthof bewilligte der Rat 92,500 Fr.

Bautätigkeit in Davos. Am Rathausumbau wird seit Wochen emsig gearbeitet. Auf dem alten Rathaus ist das flache Dach bereits erstellt. In den letzten Tagen ist nun der Rathaussturm seiner Helmszier und seines Helmes, die er seit seiner Erstellung vor mehr als dreißig Jahren getragen hat, beraubt worden. Ein Wahrzeichen verschwindet damit, daß manchem trotz aller dagegen erhobenen ästhetischen Einwendungen lieb geworden ist. Es besteht aber die begründete Hoffnung, daß das Wohlgefallen am umgebauten Rathaus den Verlust mit der Zeit verschmerzen lassen wird.

Die Bautätigkeit ist gegenwärtig sehr reger, mehrere Neubauten stiegen rasch in die Höhe. Die Zahl der hier beschäftigten Arbeitskräfte aus Italien ist wieder einmal groß.

Die Elektrizitätswerke Davos sind schon an der Arbeit, um den in der letzten Generalversammlung gefaßten Beschluß betreffend Änderung des Kraftstromsystems in die Tat umzusetzen. Das neue Kabelnetz, eine Ablingleitung, wird so rasch als möglich, unter möglichster Schonung des Verkehrs gelegt. Die Promenade wird nur an zwei Stellen gekreuzt, sonst nicht aufgerissen, auch die Pflasterung an der Untergasse nicht.

Nachtrag zum Bauvoranschlag der Schweiz. Bundesbahnen pro 1930.

(Korrespondenz.)

Die günstigen Betriebsergebnisse des Jahres 1929 veranlassen die Generaldirektion der S. B. B. dem Bundesrat einen Nachtrag zum Budget pro 1930 zur Genehmigung zu unterbreiten. Die Vermehrung der Betriebseinnahmen sind der andauernden Verkehrsteigerung zuzuschreiben. Die Zahl der Reisenden hat gegenüber 1928 wiederum um 5,7, die Zahl der beförderten Gütertonnen um 3,4% zugenommen. Gegenüber dem Vorkriegsjahre 1913 beträgt die Zunahme der Zahl der Reisenden 33,9 und bei den Gütertonnen 31,1%. In der Tat eine ganz erhebliche Zunahme auf der ganzen Linie.

Diese Verkehrszunahme, von der die Generaldirektion hofft, daß sie anhalten werde, zwingt die S. B. B. zu rascherer Vermehrung des Rollmaterials und zum rascheren Ausbau der Geleiseanlagen. Insbesondere ist der Ausbau der II. Geleise, die Anschaffung von elektrischen Lokomotiven, von vierachsigen Personenwagen und von Güterwagen mit größerer Tragkraft, Bedürfnis geworden, um die Leistungsfähigkeit des S. B. B.-Netzes den Anforderungen anzupassen.

Für neue Bauten, Anlagen etc. wird die Erhöhung des bereits auf dem Budgetwege erteilten Kredites von 79,343,000 Fr. um 14,577,000 Fr. verlangt, so daß die gesamten Bauausgaben für das Jahr 1930 den sehr hohen Betrag von 93,920,000 Fr. erreichen werden.

Die Mehrauslagen, die gemacht werden wollen, verteilen sich wie folgt:

Allgemeine Kosten, Bahnanlagen und feste Einrichtungen.

	Fr.
Kreis I	2,700,000
" II	2,651,000
" III	2,426,000
Rollmaterial	5,924,000
Mobiliar und Gerätschaften	876,000
Total	14,577,000

Es sind folgende Anschaffungen und Neuanlagen vorgesehen:

	Rollmaterial.	Zeitausgabe 1930 Fr.
20 weitere elektrische Lokomotiven		3,138,000
10 " Rangierlokomotiven		1,075,000
24 " 4-achsige Personenwagen		864,000
100 " Güterwagen		300,000
1 weiterer Tiefgangswagen		60,000
Umbau von 7 weiteren Dampflokomotiven		462,000
Automatische Zugsteuerung		25,000
Total		5,924,000

Bahnanlagen und feste Einrichtungen.

	Mehrauslagen Fr.
Zweites Geleise Niddeß—Sitten mit Erweiterung von Ardon	400,000
Zweites Geleise Epandes—Yverdon	150,000
" " Courrendlin—Cholindaz	600,000
" " Auvernier—Boudry	200,000
Bahnhof Delsberg, Umbau	200,000
Zweites Geleise Jollikofen—Münchenbuchsee	500,000
" " Romont—Thörishaus	600,000
Einrichtungen in Bahnhöfen für die Zirkulation der Traktoren	50,000
Anschaffung von Motor-Rollwagen	100,000
" " Inventar	150,000
Total Kreis I	2,950,000

